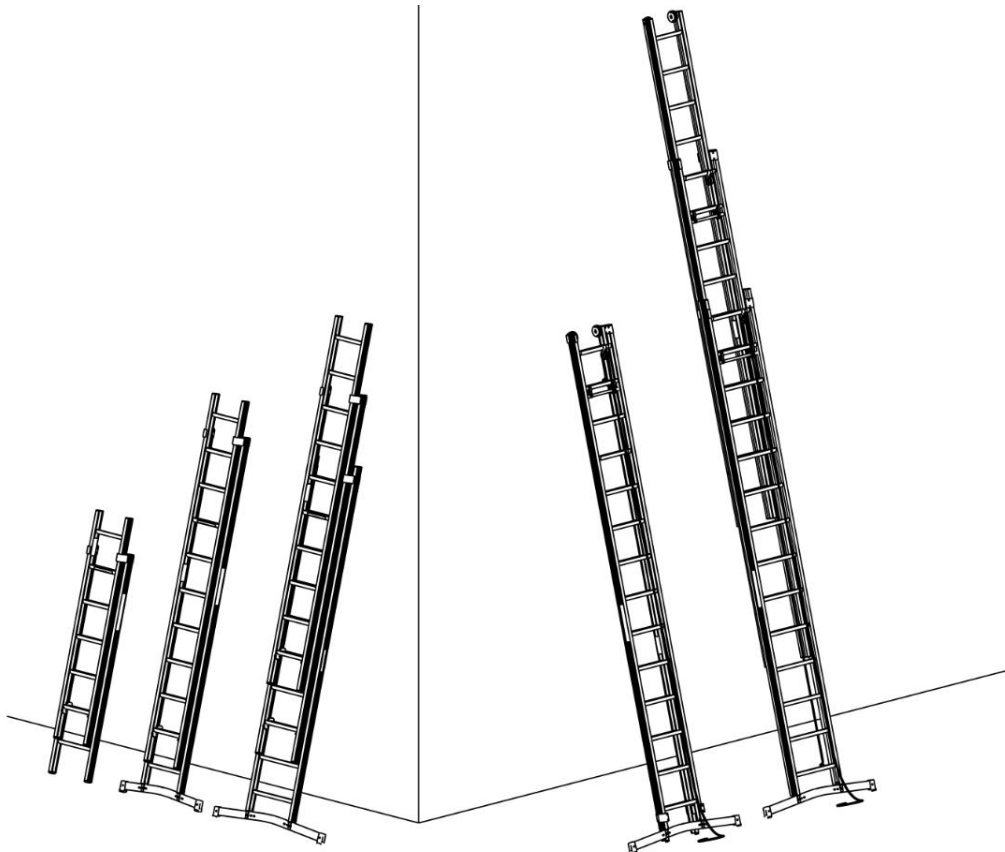


Gebrauchs- und Bedienungsanleitung für Schiebeleiter/ Seilzugleiter



Artikelnummer:			
920 – Schiebeleiter, 2-teilig	92012001;	92016001;	92020001;
	92024001;	92028001;	92032001;
	92034001;	92024002;	92028002;
	92032002;	92036001;	92040001
925 – Schiebeleiter, 3-teilig	92521001;	92524001;	92530001;
	92536001;	92542001;	92530002;
	92536002;	92542002	
960 – Seilzugleiter, 2-teilig	96028001;	96032001;	96032002;
	96034001;	96036001;	96040001;
	96044001		
965 – Seilzugleiter, 3-teilig	96540001;	96546001	

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
2. Technische Informationen
3. Lieferumfang
4. Anleitung für den Zusammenbau und der Montage
5. Allgemeine Sicherheitshinweise
6. Aufbau/ Bedienung
7. Wartung/ Instandhaltung
8. Lagerung
9. Verpackung/ Entsorgung
10. Gebrauchsdauer

Einleitung

Diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschreibt die sichere Verwendung der BAVARIA Schiebe- und Seilzugleiter. Bitte lesen Sie vor Gebrauch diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung aus Gründen der Sicherheit gut durch und bewahren sie für künftiges Nachlesen für alle Anwender zugänglich auf. Bei Weitergabe der Leiter ist die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung mitzugeben.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Leiter ist ein mobiles Arbeitsmittel, das an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Mit dieser Leiter können Arbeiten geringen Umfangs in Höhen durchgeführt werden, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (siehe Betriebsmittelsicherheitsverordnung). Diese Leiter darf nur, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben, verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. Veränderungen an der Leiter, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung.

2. Technische Informationen

Art. Nr.	Länge L (m)	Breite B (m)	Traversenbreite (m)	Stehhöhe SH (m)	Reichhöhe RH (m)	Gewicht (kg)
96028001	4,06 – 7,14			6	8	20,5
96032001	4,62 – 8,26			7	9	25
96032002	4,62 – 8,54			7,3	9,3	27,5
96034001	4,90 – 8,82	0,43	1,20	7,6	9,6	26,1
96036001	5,18 – 9,38			8,1	10,1	30,5
96040001	5,74 – 10,22			8,9	10,9	33,5
96044001	6,30 – 11,34			10	12	36,5
96540001	4,20 – 10,33	0,49	1,20	8,7	10,7	36
96546001	4,76 – 11,45			9,7	11,7	41

Art. Nr.	Länge L (m)	Breite B (m)	Traversen- breite (m)	Stehhöhe SH (m)	Reichhöhe RH (m)	Gewicht (kg)
92012001	1,82 – 2,94	0,43	-	1,9	3,9	8,5
92016001	2,38 – 4,06		0,88	3	5	11,5
92020001	2,94 – 5,18		0,88	4,1	6,1	14
92024001	3,50 – 6,02		0,98	4,9	6,9	16,5
92028001	4,06 – 7,14		1,20	6	8	19,5
92032001	4,62 – 8,26		1,20	7	9	23,5
92034001	4,90 – 8,82		1,20	7,6	9,6	24,6
92024002	3,50 – 6,30		0,98	5,1	7,1	20,5
92028002	4,06 – 7,42		1,20	6,2	8,2	23
92032002	6,62 – 8,54		1,20	7,3	9,3	26
92036001	5,18 – 9,38		1,20	8,1	10,1	29,5
92040001	5,74 – 10,22		1,20	8,9	10,9	32,5
92521001	2,10 – 4,90		0,49	0,88	3,8	5,8
92524001	2,38 – 5,74	0,98		4,6	6,6	18
92530001	2,94 – 6,86	1,20		5,7	7,7	21,5
92536001	3,50 – 8,54	1,20		7,3	9,3	27
92542001	4,06 – 9,66	1,20		8,4	10,4	32
92530002	2,94 – 7,42	1,20		6,2	8,2	26,5
92536002	3,50 – 9,10	1,20		7,8	9,8	28,5
92542002	4,06 – 10,22	1,20		8,9	10,9	35

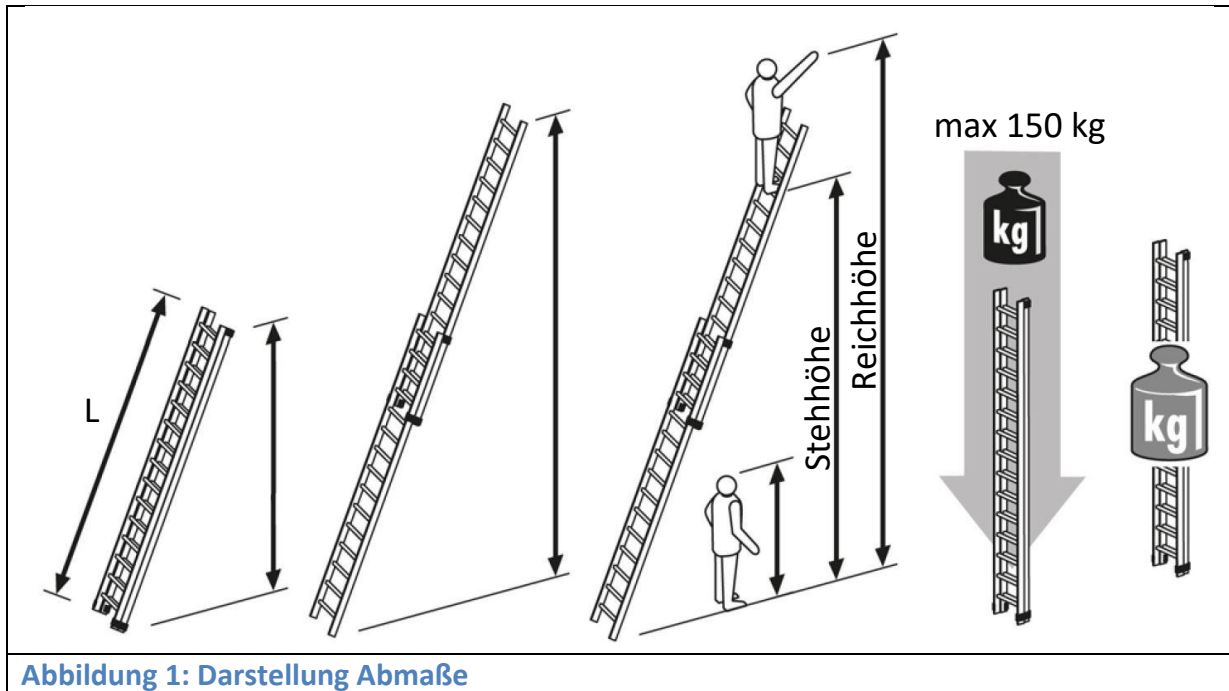
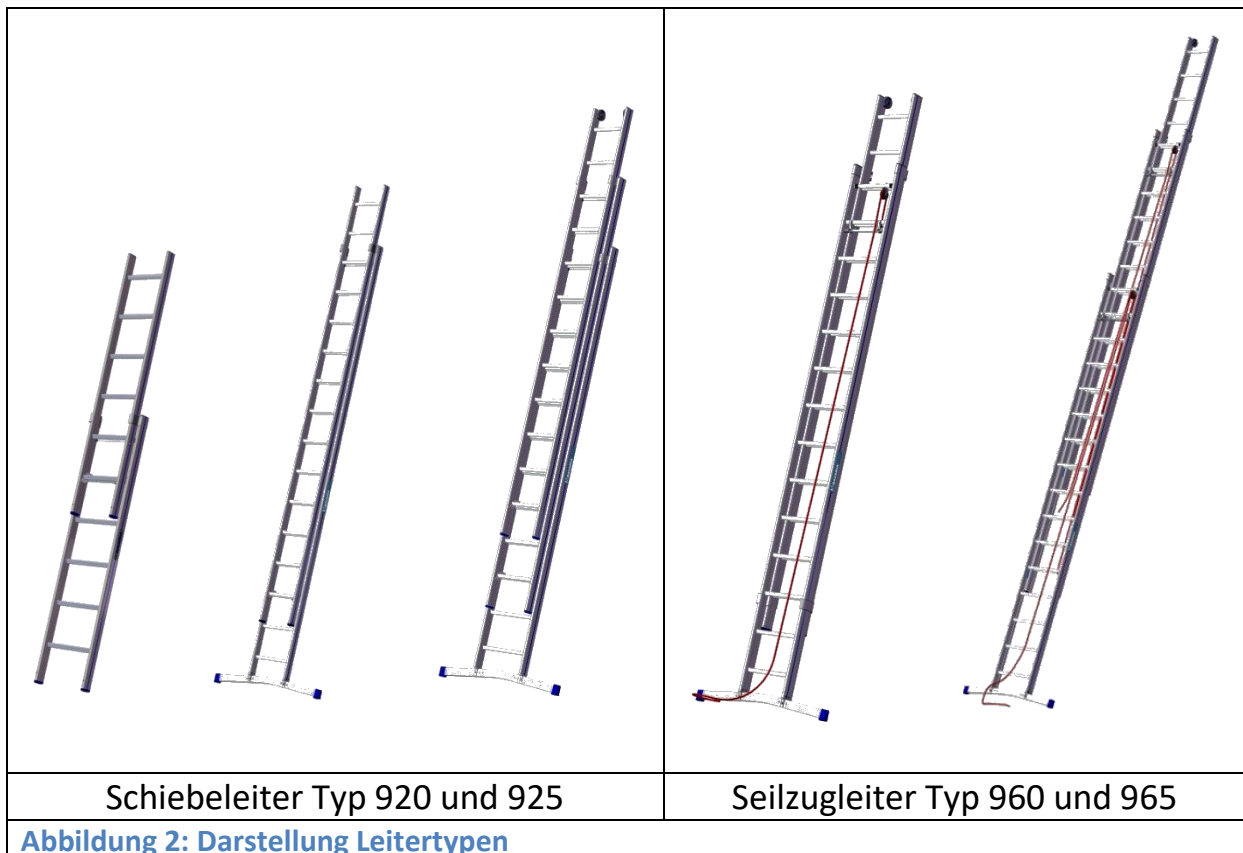


Abbildung 1: Darstellung Abmaße

Die für den jeweiligen Leitertyp maßgeblichen Technischen Informationen sind zusätzlich auf dem Produkt angebracht.



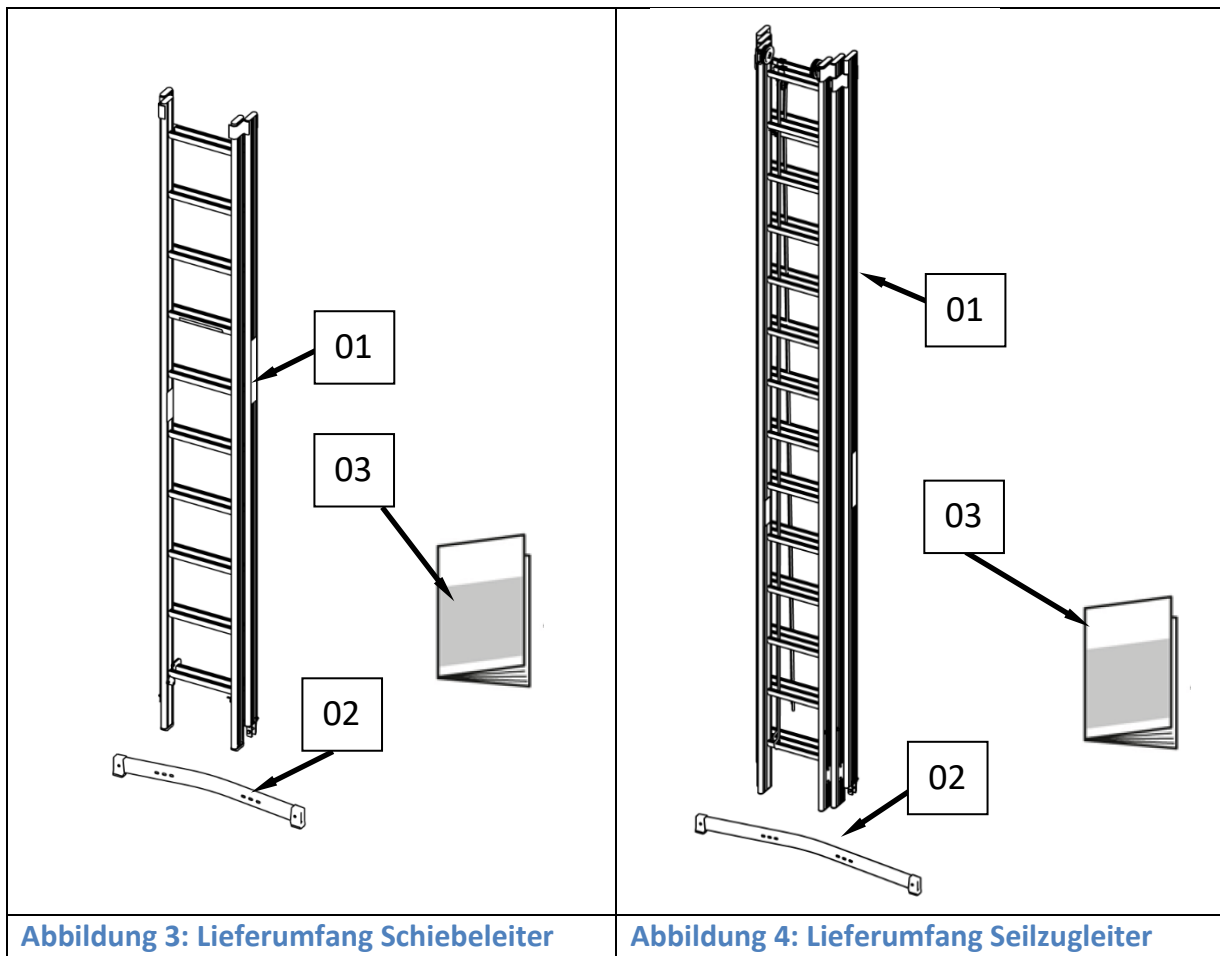
3. Lieferumfang

Schiebeleiter 920 und 925:

- 1 x Schiebeleiter Typ 920 oder 925 → Abbildung 3, Pos 01
- 1 x Traverse → Abbildung 3, Pos 02
- 1 x Bedienungs- und Nutzungsanleitung → Abbildung 3, Pos 03

Seilzugleiter 960 und 965:

- 1 x Seilzugleiter Typ 960 oder 965 → Abbildung 4, Pos 01
- 1 x Traverse → Abbildung 4, Pos 02
- 1 x Bedienungs- und Nutzungsanleitung → Abbildung 4, Pos 03

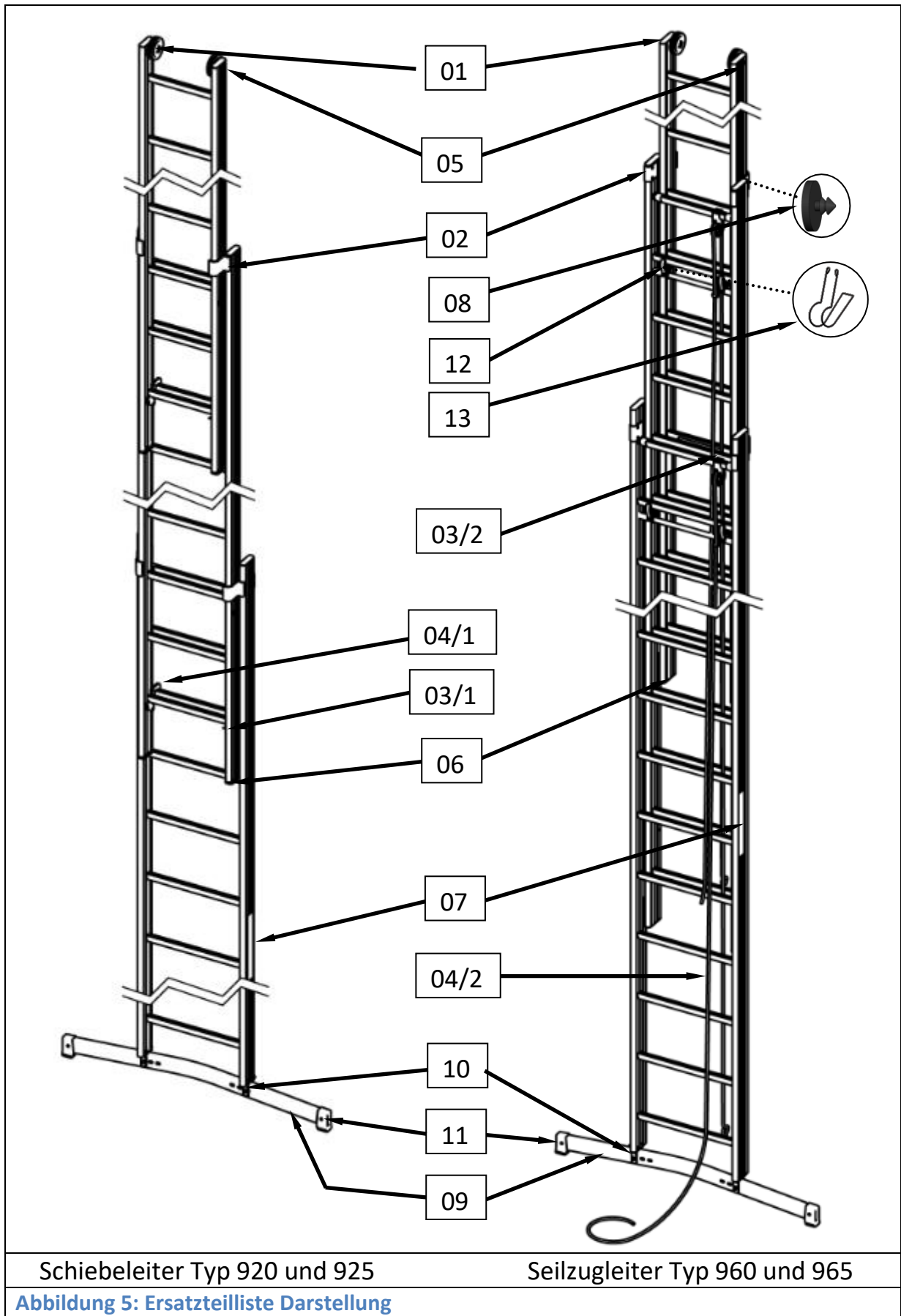


Produkt/Ersatzteilliste:**Schiebeleiter 920 und 925:**

Pos.	Artikelnummer	Benennung
01	2-400107	Wandrolle
02		Beschlag für Holme 73, 85, 100
03/1	2-400220	S-Haken mit Aushebesicherung
04/1	2-400221	S-Haken
05		Abschlusskappe für Holme 73, 85, 100
06		Gummischuh für Holme 73, 85, 100
07	5-460135	Leiteraufkleber (Piktogrammaufkleber)
08	3-402122	Gleitbolzen
09	2-400241xx	Traverse 0,88m, 0,98m, 1,20m
10	3-401557	Traversenbefestigung
11	3-406114	Traversenschuh

Seilzugleiter 960 und 965:

Pos.	Artikelnummer	Benennung
01	2-400107	Wandrolle
02		Beschlag, für Holme 73, 85, 100
03/2	2-400108	Seilrolle kompl.
04/2		Seil
05		Abschlusskappe für Holme 73, 85, 100
06		Gummischuh für Holme 73, 85, 100
07	5-460102	Leiteraufkleber (Piktogrammaufkleber)
08	3-402122	Gleitbolzen
09	2-400241-30	Traverse 1,20m
10	3-401557	Traversenbefestigung
11	3-406114	Traversenschuh
12	2-400121	Fallhaken kompl.
13	3-403607	Feder



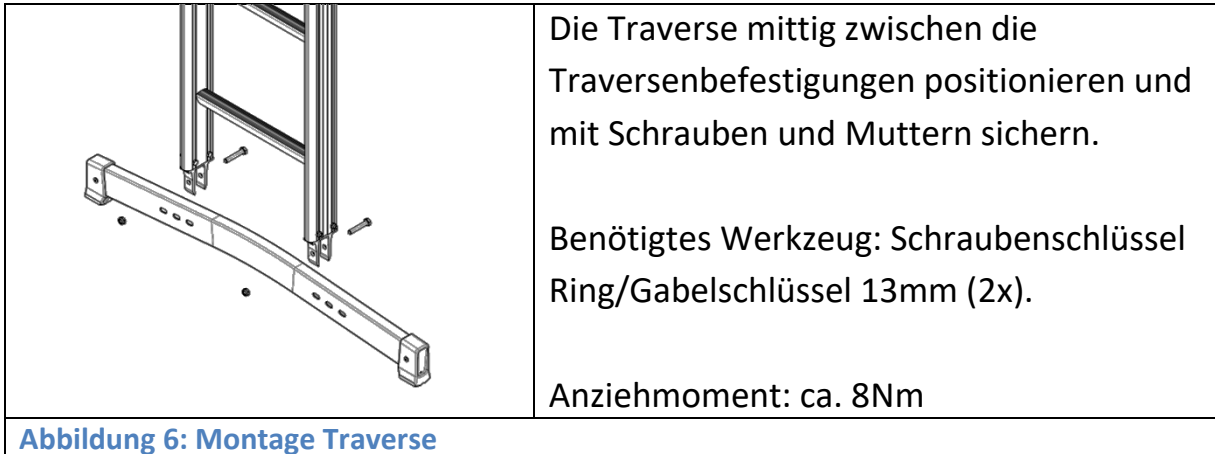
Schiebeleiter Typ 920 und 925

Seilzugleiter Typ 960 und 965

Abbildung 5: Ersatzteilliste Darstellung

4. Anleitung für die Montage

Entsprechend Leitertyp und Lieferzustand muss die Schiebeleiter/Seilzugleiter vor dem Einsatz gegebenenfalls noch vollständig montiert werden.



5. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Erstickungsgefahr durch Verpackung.
- Leitern und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug.
- Bei der Benutzung dieser Leiter besteht grundsätzlich die Gefahr des Ab- bzw. Umstürzens. Dadurch können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden.
- Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass diese Gefahren so gering wie möglich gehalten werden.
- Die Leiter ist nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer zu verwenden.
- Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechung auf der Leiter arbeiten. Müdigkeit gefährdet einen sicheren Gebrauch.
- Die Leiter muss für den jeweiligen Einsatz geeignet sein, und darf nur in vorgeschriebener Aufstellposition verwendet werden.
- Nur vorgesehene Trittplächen benutzen.
- Die Leiter bzw. Teile der Leiter dürfen nicht verändert werden.
- Auf sicheren Halt beim Arbeiten sowie beim Auf- und Abstieg ist zu achten.
- Die nationalen gültigen Bestimmungen und Vorschriften sind insbesondere bei professionellem Einsatz unbedingt zu beachten.

6. Aufbau/ Bedienung

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Gebrauchs- und Bedienungsanleitung angegebenen Hinweise zwingend zu beachten.

Die Anlegeleiter darf nur mit montierter Traverse verwendet werden.

Die Schiebeleiter und Seilzugleiter muss zur Benutzung an einer festen Fläche angelegt werden.

Der Aufstellwinkel muss zwischen 65° und 75° betragen und kann mit der „Ellbogen-Methode“ überprüft werden (Abbildung 7).

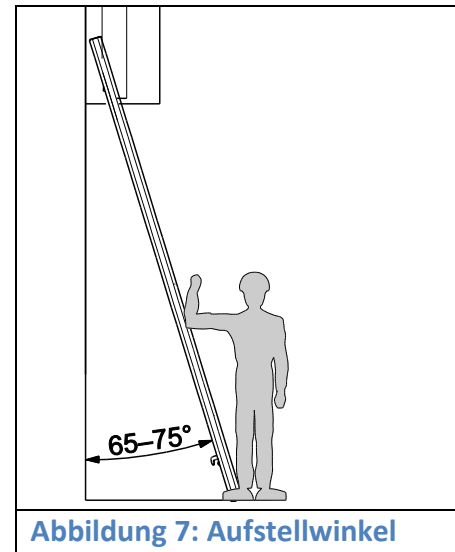
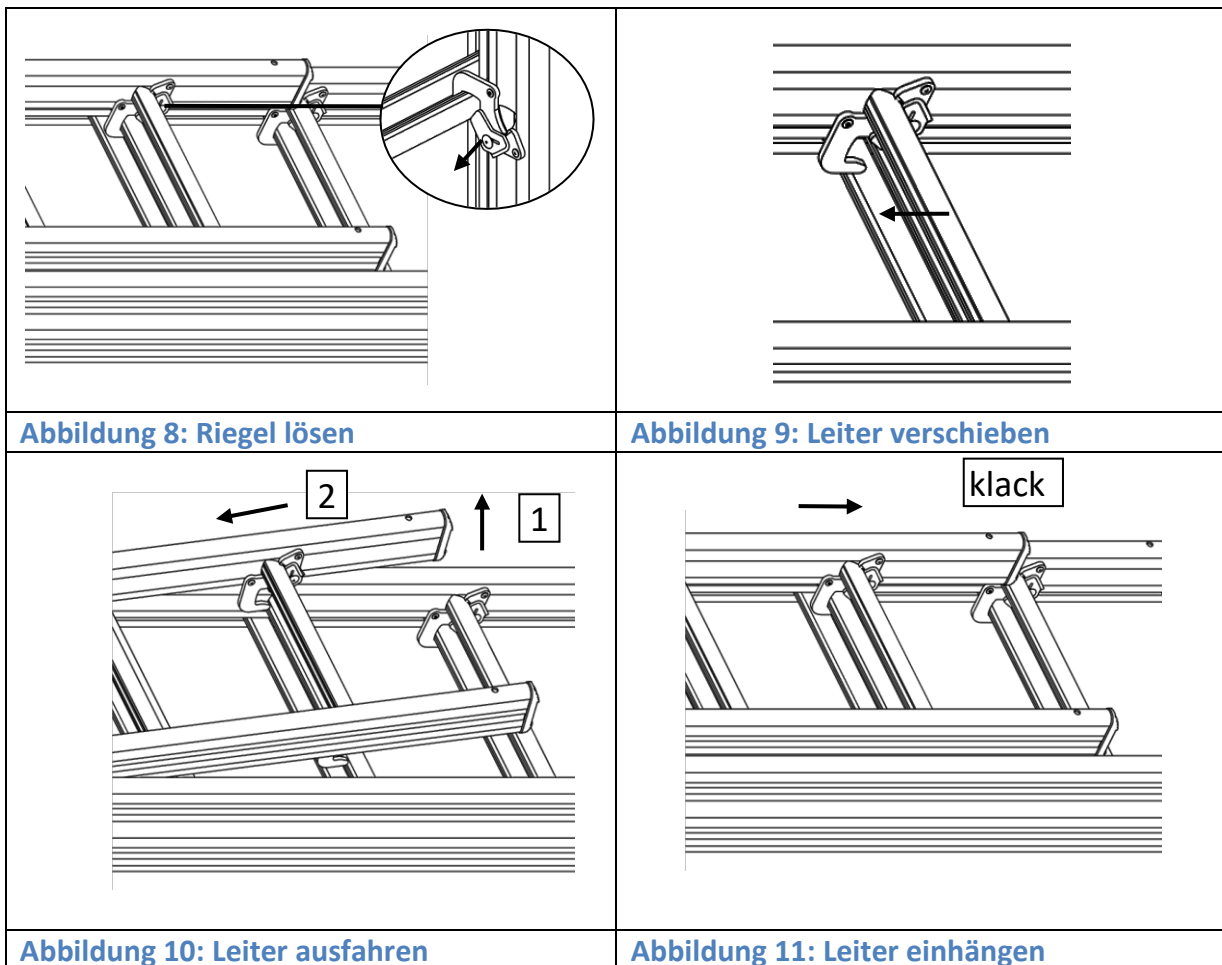


Abbildung 7: Aufstellwinkel

Aufbau /Abbau Schiebeleiter:

- Die Leiter muss in liegendem Zustand auseinander geschoben werden.
- Zum Ausfahren der Leiter muss der Riegel des oberen Leiterteils gelöst werden (Abbildung 8). Gleichzeitig muss das obere Leiterteil leicht verschoben werden (Abbildung 9). Danach das Leiterteil nach außen schwenken und auf die gewünschte Länge ausschieben (Abbildung 10).
- Abschließend Sicherungshaken wieder einhängen (Abbildung 11). Darauf achten, dass Verriegelung eingerastet ist (Abbildung 11).
- Anschließend wird das mittlere Leiterteil auf die gleiche Weise ausgezogen.
- Die ausgefahrene Leiter sollte dann im Winkel von 65°-75° zur Wand stehen (Abbildung 7).
- Unbedingt den sicheren Stand der Leiter überprüfen!
- Zum Abbau wird zuerst die mittlere Leiter zusammenschieben und danach die obere Leiter.



Aufbau /Abbau Seilzugleiter:

- Die Leiter wird im zusammengeschobenen Zustand an einen stabilen Anlagepunkt angelehnt (Abbildung 12).
- Sicherer Stand der Leiter überprüfen!
- Zum Ausfahren der Leiter muss am hinteren Seil gezogen werden.
- Zuerst wird das obere Leiterteil auf die gewünschte Länge ausgezogen.
- Dabei wird die gewünschte Einrastsprosse ca. 20cm über den Fallhaken gezogen, das Seil parallel zur Leiter gehalten und ruckhaft entlastet.
- Die Einrastsprosse hakt sich dann auf dem federbelasteten Fallhaken ein (Abbildung 13).
- Anschließend wird das mittlere Leiterteil auf die gleiche Weise ausgezogen.
- Die ausgefahrene Leiter sollte dann im Winkel von 65°-75° zur Wand stehen (Abbildung 7).
- Zum Ablassen der Leiter muss die Leiter ein kleines Stück nach oben gezogen werden, damit sich die Fallraste öffnet, dann das Seil von der Leiter wegziehen und langsam ablassen (Abbildung 14).
- Zuerst wird die mittlere Leiter heruntergelassen und danach die obere Leiter. Bei umgekehrter Reihenfolge kann die Fassade beschädigt werden!



Abbildung 12: Anlegeposition

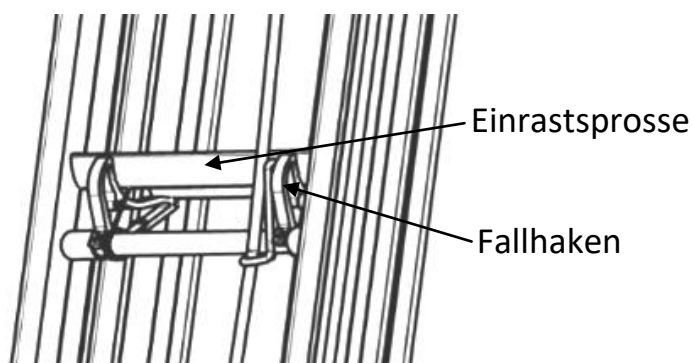


Abbildung 13: Fallhaken

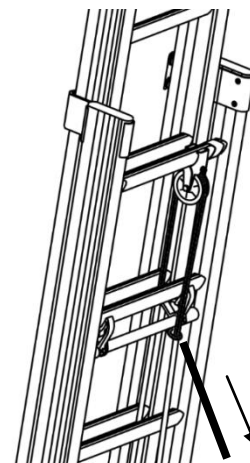






Abbildung 14: Seilführung


Allgemeine Sicherheitshinweise:


1.  Achtung! Absturzgefahr

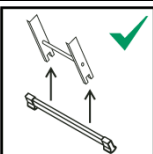
2.  Anleitung lesen

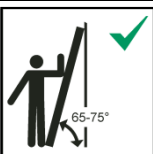
3.  Maximale Gesamtbelastung 150kg

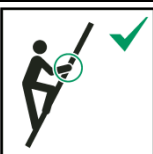
4.  Leiter für den professionellen Gebrauch


5.  Leiter für den privaten Gebrauch

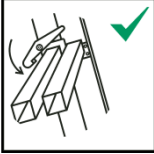





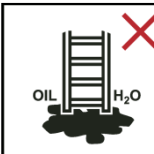



6.  Maximal ein Benutzer





7.  Wenn für diese Leiter eine Traverse vorgesehen ist, muss die Leiter vor der ersten Benutzung damit komplettiert werden

8.  Korrekter Aufstellwinkel für Anlegeleitern: 65° bis 75°

9.  Halten Sie sich beim Auf- und Abstieg und bei der Arbeit auf der Leiter immer fest

10.  Leiterüberstand über der Ausstiegsebene 1m. Leiter gegen Abrutschen sichern

- | | | |
|-----|---|--|
| 11. |  | Bei mehrteiligen Leitern müssen bei Benutzung die Aushebesicherungen eingerastet sein |
| 12. |  | Schadhafte Leitern nicht benutzen. Vor jedem Gebrauch auf Schäden prüfen |
| 13. |  | Leiter nur in dieser Richtung benutzen |
| 14. |  | Leiter nur mit geeignetem Schuhwerk besteigen |
| 15. |  | Verwenden Sie die Leiter nicht, wenn Sie nicht ausreichend fit sind. Gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente, Alkohol oder Drogen erhöhen die Unfallgefahr auf Leitern |
| 16. |  | Verwenden Sie die Leiter nicht auf unebenem oder beweglichem Untergrund. |
| 17. |  | Stellen Sie die Leiter nicht auf rutschigen Untergrund |
| 18. |  | Leiter nicht an ungeeignete Flächen anlegen |
| 19. |  | Keine sperrige oder schwere Gegenstände auf der Leiter mitführen |
| 20. |  | Die obersten drei Sprossen nicht begehen |

- | | | |
|-----|---|---|
| 21. |  | Nicht seitlich hinauslehnen |
| 22. |  | Mit dem Gesicht zur Leiter auf- oder absteigen |
| 23. |  | Beim Transport oder Gebrauch der Leiter auf Gefährdung durch stromführende Leitungen achten |
| 24. |  | Verwenden Sie die Leiter nicht als Brücke |
| 25. | | Arbeiten Sie nicht zu lange ohne Pause auf der Leiter. Müdigkeit ist ein Sicherheitsrisiko |
| 26. | | Vermeiden Sie Beschädigungen der Leiter durch sachgemäßen Umgang mit der Leiter beim Aufstellen und Transport |
| 27. | | Verwenden Sie die richtige Leiter für den jeweiligen Einsatz |
| 28. | | Für den professionellen Gebrauch ist eine Risikobewertung unter Beachtung der Gesetzgebung im Verwendungsland durchzuführen |
| 29. | | Stellen Sie die Leiter darauf, nicht im Gefahrenbereich von Personen, Fahrzeugen, Türen und Notausgängen auf |
| 30. | | Verwenden Sie nichtleitende Leitern für unvermeidliche Arbeiten an Teilen, die unter elektrischer Spannung stehen |
| 31. | | Nehmen Sie keine Veränderungen an der Leiter vor |
| 32. | | Bewegen Sie die Leiter nicht, während jemand darauf steht |
| 33. | | Beachten Sie bei Verwendung der Leiter im Freien die Windkräfte |

7. Wartung/Instandhaltung

Die Pflege und Wartung der Leiter soll deren Funktionstüchtigkeit sicherstellen.

Die Leiter muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein.

Reparaturen an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Die Reinigung der Leiter, insbesondere aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung sofort nach dem Gebrauch erfolgen.

Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel benutzen. Keine aggressiven, scheuernden Mittel verwenden.



Bei gewerblichem Einsatz der Leiter ist eine regelmäßige, wiederkehrende Überprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand durch eine befähigte Person erforderlich (Sicht- und Funktionsprüfung).

Hierzu sind Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen festzulegen.

Die Zeitabstände für die Prüfungen richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

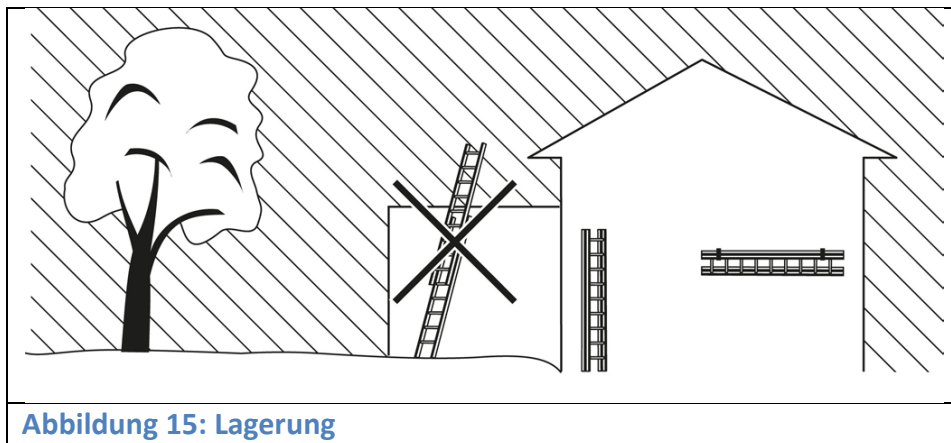
Der Unternehmer oder Anwender hat ebenso dafür zu sorgen, dass schadhafte Leitern der Benutzung entzogen und so aufbewahrt werden, dass eine Weiterbenutzung bis zur sachgerechten Instandsetzung bzw. Entsorgung nicht möglich ist.

Checkliste zur Wartung von Leitern:

		Leiter ist nicht in Ordnung	Leiter ist in Ordnung
Leiterelement(e):	Prüfpunkte:	 <input type="checkbox"/>	 <input type="checkbox"/>
1. Allgemeine Prüfpunkte	Alle Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen etc.) müssen vollständig vorhanden sein. Sind Befestigungen evtl. locker oder korrodiert? Sind Verunreinigungen (z.B. Schmutz, Schlamm, Lack, Öl oder Fett) an der Leiter vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Leiterholm / Leitersprosse	Alle Leitersprossen müssen vollzählig vorhanden sein. Sind die Leiterholme evtl. verbogen, verdreht, verbeult, rissig oder korrodiert? Sind Leitersprossen evtl. abgenutzt, lose, korrodiert oder beschädigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Verbindungselemente, Leiterführung, Beschläge	Leiterführungen, Arretierungen und Sicherheitseinrichtungen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen, Versprödung und Korrosion prüfen. Sind Arretierungen oder Sicherheitseinrichtungen evtl. beschädigt, locker oder korrodiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Füße, Quertraverse	Quertraverse, Füße, Kappen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen und Korrosion prüfen. Alle Leiterfüße/Endkappen müssen vorhanden sein. Sind Leiterfüße locker, verschlissen, korrodiert oder versprödet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Leiterkennzeichnungen/ Gebrauchs- und Bedienungsanleitung	Sind alle Leiterkennzeichnungen sowie die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung vorhanden und gut lesbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ERGEBNIS	Die Leiter ist in Ordnung kann weiter verwendet werden. Die Leiter darf erst nach einer Reparatur weiter verwendet werden. Die Leiter ist defekt und muss entsorgt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

8. Lagerung

- Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden ist die Leiter beim Transport (z.B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen.
- Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flach liegend erfolgen (Abbildung 15).
- Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein (Abbildung 15).
- Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr).



9. Verpackung/Entsorgung

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Aluminium ist ein hochwertiges Material und sollte dem Recyclingprozess zugeführt werden. Detaillierte Auskünfte hierzu erteilt Ihre zuständige Kommune.

10. Gebrauchsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist die Leiter ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

Mauderer Alutechnik GmbH
Goßholzer Straße 44
88161 Lindenberg/Allgäu
Telefon: +49 (0) 8381/9204-0
E-Mail: info@mauderer.de
www.mauderer.de